

Korrespondenz-Blatt

des

zoologisch-mineralogischen Vereines

in

Regensburg.

Nr. 12.

8. Jahrgang.

1854.

Die Lepidopteren-Fauna der Regensburger Umgegend

von

O. Hofmann Stud. Med., und Dr. **Herrich-Schäffer**.

(Fortsetzung.)

218. *Odontopera* Stph.

580. *Bidentaria* L. Nicht selten; bei Weinting und Hohengebraching. Raupe an Flechten von Fichten, geschlüpft im Mai.

219. *Himera* Dup.

581. *Pennaria* L. Nicht selten; geschlüpft im September.

220. *Selenia* HV.

582. *Illustraria* H. Selten; in den Promenaden. Im Mai und Juli, wie alle Arten der Gattung.

583. *Lunaria* F. Selten; Weintinger Holz.

584. *Illunaria* H. Nicht selten; in Gärten. Juli.

585. *Syringaria* L. Selten; in den Promenaden und Gärten. Doppelte Generation.

221. *Therapis* HV.

586. *Evonymaria*. Sehr selten; Raupe Anfangs Juni von *Evonymus* geklopft an den Hecken zwischen Stauf und dem Tegernheimer Keller.

222. *Epione* Dup.

587. **Advenaria* Brk. Nicht selten; bei Grass, Tegernheim und Hohengebraching. Ende Mai. (Von Brtr. zuerst bei der Eichelmühle entdeckt.)
588. *Apiciaria* WV. Nicht selten; im Weintinger Holz und bei Hohengebraching. Mai, Juli, August.
589. **Parallelaria* WV. (*Vespertaria* L.) Im Juni bei Hohengebraching.

223. *Diastictis* HV.

590. *Artesiararia* WV. Von HS. aus Bachweidenraupen erzogen; Kleinprüfening.

224. *Macaria* Curt.

591. *Notataria* (—*ata*) L. Im Weintinger Holz und bei Stauf. Wie alle Arten dieser Gattung vom Mai bis in den Juli.
592. *Alternaria* WV. Im Weintinger Holz und bei Hohengebraching.
593. *Signaria*. Im Weintinger Holz und bei Stauf in Nadelholz oft häufig.
594. *Lituraria* (—*ata*) L. Häufig in Nadelholzwäldern.

226. *Venilia* Dup.

595. *Macularia* (—*ata*) L. Häufig; an den Bergabhängen von Mading bis Stauf. Mai — Juli.

227. *Urapteryx* Leach.

596. *Sambucaria* L. Oft häufig; in Gärten im Juli. Im Winter 1853 — 54 wurden auf einem grossen, im warmen Zimmer gehaltenen Epheustock viele Raupen gefunden, die im Mai schlüpften.

228. *Opisthographis* HV.

597. *Crataegaria* L. In Schlägen bei Hohengebraching und Weinting, an Gartenhecken. Mai, Juni.

229. *Plagodis* WV.

598. *Dolabraria* L. Nicht gemein. Mai, Juni; von Eichenraupen erzogen.

232. *Ploseria* Bd.

599. *Diversaria*. In Birkenschlägen bei Grass und Hohengebraching. Im April.

234. *Hibernia* Ltr.

600. *Rupicapraria* WV. Nicht gemein.
 601. *Defoliaria* L. Nicht gemein; in Gärten. Oktober.
 602. *Aurantiaria* H. Selten: im botanischen Garten. November.
 603. *Progemma* H. Nicht gemein; in Gärten. November, März.
 604. *Leucophaearia* WV. Ziemlich selten. April.
 605. *Bajaria*. Nicht gemein. Im Herbst.

Scoria Stph.

606. **Dealbaria* (-ata) L. Von E. Hofmann 1854 bei Wörth aufgefunden.

237. *Angerona* Dup.

607. *Prunaria* L. Nicht gemein; bei Pentling, Tegernheim und im Weintinger Holz. Mai, Juli.

238. *Abraxas* Stph.

608. *Grossularia* (-ata) L. Gemein; in Gärten. Ende Juli, Anfang August.
 609. *Marginaria* L. Gemein; in Schlägen. Mai, Anfang Juni, August.

240. *Numeria* Dup.

610. *Capreolaria* WV. In hochstämmigem Nadelholze bei Hohengebraching und Grass. Juli und August.

241. *Bapta* Stph.

611. **Temeraria* WV. (*Punctata* F.) Weintinger Holz. Juni.
 612. **Pictaria* Curt Oesters im März aus Heckenraupen erzogen.

243. *Gnophos* Tr.

613. *Dilucidaria* WV. Abends an den Tegerheimer Bergen. Juli. Alle Arten haben nur einfache Generation.

614. *Furvaria*. Nicht selten; auf den Tegernheimer- und Winzerbergen. Juli.
615. *Obscuraria* *WV*. Auf den Tegernheimer- und Winzerbergen; Abends an Blumen fliegend, Tags unter Steinen sitzend. August.

244. *Boarmia* *Tr.*

616. *Abietaria* *WV*. Im Weintinger Holz und bei Etterzhäusern in Nadelholz-Beständen. Ende Juni, Juli.
617. *Secundaria* *WV*. An Fichten im Weintinger Holz. Mai – Juli. Wird häufig gezogen.
618. *Cinctaria* *WV*. Ganz gemein; in Nadelwäldern. Ende April, Anfang Mai.
619. *Consortaria* *F*. Promenaden und Weintinger Holz. Ende Mai.
620. **Selenaria* *WV*. Einmal an den Tegernheimer Bergen an einem Birnbaum sitzend gefunden. Juni. O. Hfm.
621. *Rhomboidaria* *WV*. Sehr selten; in den Promenaden. Juli. Zwei Generationen beobachteten wir nicht.
622. *Roboraria* *WV*. In den Promenaden, an Gartenzäunen.
623. *Viduararia* *WV*. Von Assessor Bertram zuerst bei Etterzhäusern aufgefunden. Juni.
624. *Glabraria* *H*. In den Nadelwäldern bei Gebraching. Juli.
625. *Repandaria* *L*. Gemein in Nadelwäldern. Juni. Zwei Generationen beobachteten wir nicht.
626. *Lichenaria* *WV*. An Fichten im Weintinger Holz. Juli.
627. *Crepuscularia* *WV*. Nicht selten. Ende April, Mai. Die zweite Generation beobachteten wir nicht.
628. *Consonaria* *H*. Sehr selten; an Fichten bei Hohengebraching. Mai.
629. *Punctularia* *WV*. Gemein; auf Birken, Weintinger Holz. Ende April, Mai.
630. *Adustaria* *WV*. Nicht selten; Tegernheimer- und Winzerberge; auch im Weintinger Holz. Juni, August.

245. *Fidonia* *Tr.*

631. *Pusaria* *L*. Ueberall gemein; an Erlen und Birken. Ende Mai, Anfang Juni – August.

632. *Exanthemaria Scop.* Ueberall gemein; wie vorige.
633. *Strigillaria H.* Selten; hinter Tegernheim.
634. *Plumaria WV.* Auf den Bergen bei Oberndorf und am Mittelberg. August.
635. *Vavaria L.* Auf den Winzerbergen und Mittelberg, mehr noch in Gärten. Juli.
636. **Brunnearia Thb. (Pinetaria H.)* Nur einmal von HS. auf dem Keilstein.
637. *Clathraria (-ata) L.* Häufig; auf allen Wiesen und Rainen. Ende April, Mai -- Juli.
638. *Glarearia WV.* Nicht selten; Tegernheimer Berge, Kleinprißling. Mai -- Juli.
639. *Piniaria L.* In Unzahl; in Föhrenhölzern. Ende Mai, Anfang Juni. Manchmal von erheblichem Schaden.
640. *Atomaria L.* Gemein; in Föhrenhölzern. Von Ende April bis in den August.

248. *Aspilates Tr.*

641. *Gilvaria WV.* Häufig; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Ende Juli, Anfang August. Die Raupe findet man häufig im Köscher; sie lebt wohl eher von Grasarten als von Schafgarbe.

250. *Sthanelia Bd.*

642. *Hippocastanaria H.* Am Mittelberg und in Thälern hinter Donaustauf auf Haide. Ende Mai, Anfang Juni. Die Raupe sicher entweder auf Haide oder Heidelbeeren.

253. *Amphidasys Tr.*

643. *Zonaria WV.* Sehr selten. Die Raupe manche Jahre auf dem Bruderwehr häufig, doch schwer zu erziehen; schlüpft im April.
644. *Pilosaria WV.* Sehr selten; in den Promenaden. Februar, März, April.
645. *Hirtaria L.* Sehr verbreitet, auch in den Promenaden an Gartenzäunen. Februar bis April.
646. *Prodromaria WV.* Nicht selten; in den Promenaden.

647. *Betularia L.* Nicht selten; in den Promenaden, an Gar-
tenzäunen, in Birkenschlägen. Ende April, Mai. Die
Raupe häufig; schlüpft auch im Juni und Juli.

XXXIV. Phytometrides.

526. *Alsophila HV.*

648. *Aescularia WV.* Nicht selten. Frühling.
649. *Aceraria WV.* Sehr selten; nur von Schmetterer.

257. *Lythria H.*

650. *Purpuraria L.* Häufig; auf Brachfeldern. April und Juli.

259. *Minoa Tr.*

651. *Euphorbiaria WV.* Häufig; an allen Bergabhängen. Mai,
Juni — August. Unbezweifelt doppelte Generation.

260. *Hydrelia HV.*

652. *Candidaria WV.* Häufig; im Weintinger Holz, bei Stauf.
Ende Mai, Anfang Juni.
653. *Lutearia WV.* Selten; bei Grass an Erlen, Mittelberg.
Ende Mai, Anfang Juni.
654. *Sylvaria WV.* Nur von Forstrath Koch gefunden.
655. *Hepararia WV.* Häufig; bei Hohengebraching und Wein-
ting an Erlen. Ende Mai, Anfang Juni — August, also dop-
pelte Generation.

261. *Eupithecia Curt.*

656. *Centaurearia WV.* Selten; an den Winzerbergen, Keil-
stein, bei Weinting und Kleinprüfening. Ende Mai, Anfang
August.
657. **Linariaria WV.* Selten.
658. **Pulchellaria Stph.* Einzeln.
659. *Hospitaria Tr.* Nicht selten; in Nadelwäldern, besonders
im Weintinger Holz. Ende März, April, Anfang Mai.
660. *Venosaria F.* Sehr selten; Abends einmal an den Tegern-
heimer Bergen gefangen. Juli.

661. **Consignaria Bkh.* Einmal ausgeschlüpft. April.
662. **Extremaria F.* Einmal aus der Amberger-Gegend.
663. *Sobrinaria H.* Bei Etterzhausen; Raupe an *Juniperus*. Schmetterling im August und September. Leicht zu erziehen.
664. **Obrutaria HS.* Im Weintinger Holz an Fichten. Juni.
665. *Succenturiaria (-ata) L.* Selten; im Weintinger Holz (die weisse und braune Varietät) Juli.
666. **Semigrapharia Br.* An den Tegernheimer Bergen, bei Wörth, an Felsen sitzend. Juli, August.
667. *Nanaria H.* Selten; nur einzeln im Steinbruch bei Petendorf unweit Tremelhausen. Juli.
668. *Innotaria Hfn.* Nicht gemein; im Lappersdorfer Hölzchen. Ende Mai — Juli, Anfang August. Leicht aus Heckenraupen zu erziehen.
669. **Austeraria H.* Im Weintinger Holz. Ende Mai, Anfang Juni.
670. **Tenuiaria H.* Raupe lebt in der Jugend an Weidenkätzchen, Schmetterling im August.
671. **Satyraria H.* Einzeln an Fichten bei Weinting, Grossberg, Lapperseorf, Hohengebraching und Tegernheim. Ende Mai, Anfang Juni — August.
672. **Arceutharia Fr.* Von Wachholderraupen erzogen. HS.
673. **Absinthiaria (-ata) L.* Hier selten.
674. **Distinctaria HS.* Einzeln.
675. *Castigaria H.* Im Weintinger Holz Mai, Juni.
676. *Indigaria H.* Nicht selten; in Nadelholz bei Lappersdorf, Hohengebraching, Weinting, Mariaort. Mai.
677. **Begrandaria Bd.* Bei Tegernheim und Weinting, am öf-
sten im Wäldchen südlich vom Stolzenhof. Juli.
678. *Pusillaria H.* Gemein in allen Nadelhölzern. Mai, Anfang Juni.
679. **Manniaria HS.* Einmal bei Hohengebraching an hochstämmigen Fichten gefangen, auch bei Stauf. Mai.
680. *Exiguaria H.* Nicht selten; in Hecken bei Tegernheim.
681. *Inturbaria H.* Selten.
682. *Rectangularia (-ata) L.* Häufig; in den Promenaden, bei Dechbetten, an Gartenzäunen. Juni.

683. *Debiliaria* H. Selten; in Nadelholz.
684. *Pimpinellaria*. An Fichten bei Lappersdorf und Weinting.
685. *Laquaearia* HS. Selten; an Hecken und Gartenzäunen.
686. *Strobilaria* H. — (*Ruffasciata* Haw.) Gemein; in Nadelhölzern, besonders bei Weinting. Mai, Anfang Juni.
687. *Togaria* H. Gewiss von voriger unterschieden. Sehr selten und einzeln; an Fichten bei Weinting, Stauf, Hohengebraching und Lappersdorf. Ende Mai, Juni.
262. *Larentia*.
688. *Sparsaria* H. Sehr selten; bei Hohengebraching in Erlengesträuch.
689. *Dubitaria* (—*ata*) L. Gemein; im Weintinger Holz. Mai, Juni, Juli. Fliegt im September und Oktober oft in die Zimmer.
690. *Certaria* H. In den Promenaden, an Gartenzäunen. April.
691. *Bilinearia* (—*ata*) L. Gemein; in Hecken und auf Wiesen. Juni, Juli, August.
692. *Riguaria* H. Selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen und im Lappersdorfer Wäldchen. Mai — Juli.
693. *Vetularia* WV. Häufig; in Hecken bei Tegernheim, Kleinprifling und Weinting. Juli.
694. *Undularia* (—*ata*) L. Nicht selten: bei Hohengebraching, dann in einem der Stadt nahegelegenen Garten gefangen.
695. *Rhamnaria* WV. Selten; hinter dem Tegernheimer Keller. Juli.
696. *Badiaria* WV. Hinter dem Tegernheimer Keller und im botanischen Garten. Mai. Leicht aus Rosenraupen zu ziehen.
697. *Berberaria* WV. Gemein; in Hecken, besonders auf den Tegernheimer Bergen. Mai, Juni. Leicht zu erziehen.
698. *Rubidaria* WV. Selten; bei Wörth. Juni.
699. *Ocellaria* (—*ata*) L. Häufig; in Hecken bei Weinting, Lappersdorf, im botanischen Garten &c. Ende Mai, Juni, Anfang Juli.
700. *Ligustraria* H. Selten; hinter dem Tegernheimer Keller und im Weintinger Holz. Ende Juni, Anfang Juli.
701. *Propugnaria* WV. Noch selten. Mai, Juni.

702. *Olivaria* *WV.* Im Weintinger Holz an Fichten. Juli.
703. **Aptaria.* Abends an den Winzerbergen. Juni. Von Hfm.
704. *Ferrugaria* (*-ata*) *L.* Häufig; in Gärten und an Hecken, besonders im Weintinger Holz. Mai, Anfang Juni—August.
705. *Spadicearia* *Bkh.* Häufig; im Weintinger Holz. Mai—August.
706. *Galiaria* *WV.* Selten; auf den Winzerbergen. Juni.
707. *Simuaria* *WV.* Selten; im Weintinger Holz. Ende Juni, Anfang Juli.
708. *Rivaria* *H.* Selten.
709. *Alchemillaria* (*-ata*) *L.* Ueberall sehr gemein. Mai, Anfang Juni — Ende Juli, Anfang August.
710. *Molluginaria* *H.* Ziemlich selten.
711. *Montanaria* *WV.* Bei Weinting, Hohengebraching und Tegernheim. Juni. Hier selten, in der Oberpfalz häufig.
712. *Blandiaria* *WV.* An Waldesrändern hinter Grass. Juli.
713. *Fluctuaria* (*-ata*) *L.* Gemein; in Gärten. Ende Mai, Anfang Juni.
714. *Albicillaria* (*-ata*) *L.* Einzeln; bei Abach, im Weintinger Holz, hinter Grass. Juni.
715. *Derivaria* *WV.* Sehr selten; in den Promenaden, an Gartenzäunen. April.
716. *Rubiginaria* *WV.* Selten; im Weintinger Holz, hinter dem Stolzenhof. Juli.
717. *Procellaria* *WV.* Nicht selten; bei Tegernheim, bei Wörth.
718. *Hastaria* (*-ata*) *L.* Nicht selten; im Weintinger Holz in Erlengebüsch. Anfang Juni.
719. *Tristaria* (*-ata*) *L.* Bei Etterzhausen und Stauf. Mai.
720. **Hydraria* *Tr.* Selten; im Weintinger Holz, Keilstein. Juni.
721. *Rivularia* *WV.* — *H.* An den Tegernheimer Bergen und im Weintinger Holz, auch am Bruderwehr. Juli.
722. *Salicaria* *WV.* Abends auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen, in den Promenaden an Zäunen. Mai, Jul.
723. *Dilutaria* *WV.* Häufig in Hecken, im Weintinger Holz. September, Oktober.
724. *Caesiaria* *WV.* Hier selten; in Wäldern in der Oberpfalz in Unzahl.
725. *Frustaria* *Tr.* Abends auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen, in den Promenaden. Ende Juni, Juli.

726. **Aquilaria* HS. Einmal auf dem Keilstein. HS.
727. *Lineolaria* WV. Einzeln; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Ende April, Mai — August; also doppelte Generation.
728. *Plumbaria* F. Gemein; in allen Föhrenwäldern. Mai — August.
729. *Plagiaria* (—*ata*) L. Nicht selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen, bei Stauf. Ende Mai, Anfang Juni. Raupe auf *Hypericum perfor.*
730. *Moeniaria*. Häufig; besonders hinter Grass. Ende Juli, August.
731. *Chenopodiaria* (L.) H. Auf den Winzerbergen und in den Promenaden. Ende Juli, Anfang August. Hier selten.
732. *Mensuraria* WV. Gemein; in Wäldern und auf Wiesen. Juli, Anfang August.
733. *Cervinaria* WV. Selten; seit lange nicht mehr gefunden.
734. *Miaria* WV. Selten; im Weintinger Holz, bei Königswiesen. Juni; Anfang Juli.
735. *Bipunctaria* WV. Häufig; an Steingerölle, Rainen und Hecken. Juli.
736. **Vespertaria*. Im Laberthal bei der Papiermühle. August. (Hfm)
737. *Impluviaria* WV. Selten; im Weintinger Holz an Erlenbüsch. Juni.
738. *Elutaria* WV. Im Weintinger Holz und bei Tegernheim. Raupe in ihrer Jugend an Weidenkätzchen. Juni, Juli. In der Oberpfalz häufig an Hecken und in Schlägen mit Heidelbeeren, in letzteren die bunteren Varietäten.
739. **Suffumaria* WV. Sehr selten; im Weintinger Holz. Mai.
740. *Ribesiaria* (*Prunata* L.) Bd. Häufig; in Gärten, im Weintinger Holz und auf den Winzerbergen. Juli.
741. *Silacearia* WV. Sehr selten; im Weintinger Holz, bei Kleinprüfening. Juni — August.
742. *Psittacaria* WV. (*Miata* L.) Häufig; in Wäldern und Gärten. Vom August überwintend bis zum Mai.
Var. Coraciaria. Bei Etterzhausen an Felsen.
743. *Fulvaria* WV. Einzeln; bei Weinting, Hohengebraching und Tegernheim. Juli.

744. *Popularia* (—*ata*) L.? Häufig; auf Heidelbeeren.
745. *Pyraliaria* *WV*. Nicht selten; bei Lappersdorf und Weinting, am Keilstein. Ende Juni, Juli.
746. *Achatinaria* *H*. Selten; bei Weinting, hinter Grass und Hohengebraching. August.
747. *Russaria* *WV*. In Schlägen bei Hohengebraching, Weinting und Tegernheim. Juni—September.
748. *Ruptaria* *H*. In Schlägen bei Weinting und Kleinprifling. Mai, Anfang Juni.
749. *Variaria* *WV*. Sehr häufig; in allen Nadelwäldern Juni bis September
Var. Obeliscaria. An Eichengebüsch bei Tegernheim, Stauf, Lappersdorf &c. Juni, Juli.
750. *Juniperaria* (—*ata*) L. Selten; an *Juniperus* bei Tremelhausen. Oktober.
751. *Aemularia* *H*. Einzeln; bei Tegerheim.
752. *Tersaria* *WV*. Einmal in Nadelholz bei Mading gefangen. Juni. In der Oberpfalz häufig an Hecken.
753. *Vitalbaria* *WV*. Selten; an den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Mai, Anfang Juni.
754. **Lignaria* *H*. Einmal Abends auf den Wiesen beim Weintinger Holz gefangen. Juni. (Von Hfm.)

263. *Chimatobia*.

755. *Brumaria* (—*ata*) L. Häufig und schädlich. Oktober, November.

264. *Lobophora*.

756. *Polycommaria* *WV*. Selten; in den Promenaden an Zäunen. Ende März, April Am öftesten an einer Ligusterhecke in der Stadt.
757. **Lobularia* *H*. Einmal im Weintinger Holz gefunden. April. Auch von Assessor Bertram erzogen.
758. *Vivetaria* *H*. Selten; seit lange nicht mehr gefunden.
759. *Hexapteraria* *WV*. Nicht häufig; bei Tegernheim, Hohengebraching und im botanischen Garten. Mai.
760. **Sexalaria* *H*. Sehr selten; im Weintinger Holz. Juni.

265. *Chesias* Tr.

761. **Obliquaria* WV. Tegernheimer Berge an Baumstämmen. Mai.
 762. *Grisearia* WV. Selten; im Weintinger Holz, auch am Bruderwehr und auf dem Wege nach Unterisling. Mai, Anfang Juni.

Crambina Zell.266. *Cataclysta* HV.

763. *Lemnialis* (—ata) L. Häufig; am Bruderwörth. Juli, August.

269. *Nymphula* HV.

764. *Stratiotalis* (—ata) L. Sehr selten.
 765. *Nivealis* WV. Sehr selten.
 766. *Potamogalis* (—ata) L. Gemein; an allen stehenden Wassern, z. B. auf dem Bruderwehr. August, September.
 767. *Nymphaealis* (—ata) L. An Weihern, z. B. bei Pirkensee; bei weitem nicht so verbreitet wie vorige. Juni, Juli.

270. *Agrotera* HV.

768. *Nemoralis*. Sehr selten; bei Etterzhausen in der sog. Brunnstube, bei Pentling. Mai.

271. *Endotricha* Zell.

769. *Flammealis* WV. Häufig; an Eichengebüsch an allen Bergabhängen, besonders bei Tegernheim. Juli, Anfang August.

272. *Stenia* Guen.

770. *Punctalis* WV. Selten; bei Königswiesen, am Keilstein. Juli.

273. *Cynaeda* HV.

771. *Dentalis* WV. Nicht selten; an den Tegernheimer Bergen, besonders am Mittelberge. Raupe an Echium. Juli, August.

274. *Hercyna* Tr.

772. *Atralis* H. Selten; bei Hohengebraching, bei Etterzhausen am Weg zur Höhle. Mai.
773. *Pollinalis* WV. Ueberall. Mai und Juli.

275. *Botys* Ltr.

774. *Anguinalis* H. Ueberall häufig. Mai — August.
775. *Cingularis* (—ata) L. Seltener als vorige; an den Tegernheimer- und Winzerbergen. Mai, August.
776. **Octomaculalis* (—ata) L. In Hecken bei Donaustauf und am Mittelberg. Mai, Juni, Juli.
777. **Pygmaealis* Dup. Selten und einzeln. Juli.
778. *Punicealis* WV. Ueberall häufig. Mai—Juli.
779. *Porphyralis* WV. Selten; im Grasser Wäldchen. Juli.
780. *Purpuralis* L. Sehr häufig an allen Rainen. Mai — Juli, August.
781. *Ostrinalis* H. Nicht selten; bei Königswiesen, Weinting und Tegernheim. Mai—August.
782. *Cespitalis* WV. Ganz gemein auf allen Wiesen. Ende April Juli.
783. *Sanguinalis* L. Nicht selten; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Mai, Juni, Juli.
784. *Literalis* WV. Sehr gemein; auf allen Wiesen. Ende Mai—August.
785. *Urticalis* (—ata) L. Nicht selten; an Schutthaufen. Juni.
786. **Terrealis* Tr. Einzeln; bei Pentling, Stauf und Grossberg. Juni.
787. *Fuscalis* WV. Sehr gemein; im Weintinger Holz, am Fuss des Keilsteins. Juni, Juli.
788. **Pulveralis* H. Von HS. nur auf der moorigen Wiese südlich vom Mittelberge in Menge gefunden. Juli.
789. *Crocealis* H. Raupe Ende Mai an *Centaurea jacea* bei Ebenwies gefunden. Schmetterling im Juni. Bei Mariaort.
790. *Flavalis* WV. Nicht selten; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Juli.
791. *Hyainalis* H. Gemein; in Hecken, im Weintinger Holz, auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Mai—Juli.

792. *Pandalis* HV. Selten.
793. *Verticalis* L. Häufig; in der Nähe der Stadt. Juni, Juli.
794. *Sambucalis* WV. Gemein; in Gärten. Juni, August.
795. **Rubiginalis* H. Einzeln; in Eichengebüsch bei Tegernheim und Donaustauf. Mai—August.
796. *Silacealis* H. Nicht selten; zwischen Tegernheim und Stauf, im botanischen Garten, an den Winzerbergen, in Hopfengärten. Juni.
797. *Limbalis* WV. Häufig; bei Tegernheim und auf dem Mittelberg. Raupe an *Cytisus nigricans*. Mai.
798. *Margaritalis* WV. Selten: auf den Tegernheimer Bergen und am Mittelberg. Juli.
799. *Sticticalis* L. Häufig; auf den Winzer- und Tegernheimer Bergen. Juli, August.
800. **Stramentalis* HV. Selten. Juli.
801. **Sophialis* F. Nur von HS. bei den Löwen nächst Abbach. Juni.
802. *Forficalis* L. Bei Tegernheim und Kleinprifling, auch in Gärten. Mai—August.
803. *Cinctalis* Tr. Nicht selten; im Weintinger Holz, am Keilstein. Ende Mai, Anfang Juni.
804. *Turbidalis* Tr. Sehr häufig; auf den Tegernheimer- und Winzerbergen. Raupe im Herbst auf *Artemisia campestris* in Unzahl. Juni, Juli.
805. *Palealis* WV. Nicht selten; am Keilstein, bei Stauf. Juli.
806. **Elutalis* WV. (*Albidalis* H.) Ziemlich selten; Tegernheimer Berge, Königswiesen. Juli.
807. *Prunalis* WV. Häufig; in Hecken, an den Tegernheimer Bergen. Ende Juni, Anfang Juli.

276. *Stenopteryx* Guen.

808. *Hybridalis*. Nicht selten; bei Tegernheim und Weinting, auf Hutweiden oft zahlreich. Mai—September.

(Fortsetzung folgt.)

a. Plumper Felsenkalk, in einer Wand aufstehend.
b. Dolomittinze in demselben.



Hochschule
Regensburg